

P R E S S E M I T T E I L U N G

1. Juli 2016

Kreiseigener Flugplatz Schönhagen für Instrumentenflugbetrieb zugelassen

8 Jahre und 10 Monate haben die Genehmigungsverfahren, Auseinandersetzungen und Rechtsstreitigkeiten gedauert. Nun ist die Genehmigung endgültig rechtskräftig.

Erfreulich ist, dass der Streit mit dem NABU am Ende durch einen gerichtlichen Vergleich vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg beigelegt werden konnte.

Bis der wetterunabhängige Betrieb beginnt, wird es sicher noch ein gutes Jahr dauern. Denn die Deutsche Flugsicherung darf erst mit der Planung der Flugverfahren beginnen, nachdem der Flugplatz eine entsprechende Zulassung hat. Sobald die neuen Flugverfahren in Kraft treten, sind eine ganze Reihe von Verbesserungen zu erwarten.

- Der Flugbetrieb gewinnt durch die satellitengeführten Flugverfahren an Sicherheit.
- Die Anwohner werden weniger Fluglärm spüren, da viele Flugzeuge, besonders bei schlechtem Wetter, nicht mehr im Tiefflug anfliegen müssen.
- Die Firmen am Flugplatz können ihren Betrieb zuverlässiger planen. Dies sichert Arbeitsplätze, bringt neue Kunden und damit auch weitere Arbeitsplätze.
- Die gesamte Region wird wetterunabhängiger erreichbar, besonders durch den wichtigen Geschäftsreiseverkehr.

Am Verkehrslandeplatz Schönhagen sind heute 175 Luftfahrzeuge stationiert. 41 Unternehmen bieten ihre Leistungen in Produktion, Instandhaltung, Ausbildung und Service an. 40 weitere Unternehmen aus Berlin und Brandenburg haben Hallenflächen für Ihre Werksflugzeuge gemietet.

1.486 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pressekontakt:

Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH

Monika Kühn

Telefon: 033731/305-40

Telefax: 033731-305/25

E-Mail: kuehn@edaz.de

www.flugplatz-schoenhagen.de